

---

Brandschutzsanierung Karl-Kreuter-Schule - Maßnahmegenehmigung

KSD 20080086

---

**A N T R A G**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Brandschutzes in der Karl-Kreuter-Schule zu Gesamtkosten in Höhe von 210.100 Euro einschließlich Mehrwertsteuer ausführen zu lassen.

## 1. Begründung der Baumaßnahme:

---

In den Gebäuden der Karl-Kreuter-Schule, Am Brückelgraben 91, Ludwigshafen wurde eine Gefahrenverhütungsschau durchgeführt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde teilte in Ihrem Bescheid mit dem Aktenzeichen 62-06 die zu beseitigenden Mängel mit.

Um eine gefahrlose Benutzung der Gebäude zu gewährleisten sind diese zu beseitigen. Insbesondere Kompensationsmaßnahmen für den fehlenden zweiten baulichen Rettungsweg dringend erforderlich.

## 2. Baubeschreibung:

---

### Bauteil 1 und 2

Für die Unterrichtsräume steht in allen Geschossen kein zweiter baulicher Rettungsweg zur Verfügung. Daher wird zur Sicherung des ersten baulichen Rettungsweges gemäß Besprechungsprotokoll „Notwendige Brandschutzstandards bei Schulgebäuden im Bestand“ vom 23.01.2006 verfahren.

Als Kompensationsmaßnahme werden die Türen aller an den Treppenraum angeschlossenen Räume durch feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Türen ersetzt. Im notwendigen Treppenraum wird ein natürlicher Rauchabzug mit manuellen Bedienstellen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss hergestellt.

Da der 2. Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt wird, muss in jeder Nutzungseinheit zur Rettung von Personen ein Fenster in der Mindestgröße von 0,90 m x 1,20 m als anleiterbare Stelle bereitgestellt werden, dass in voller Breite und Höhe zu öffnen ist. Pro Nutzungseinheit wird daher eines der vorhandenen Schwingfenster gegen ein Drehkippfenster ausgetauscht.

Die im Bereich der Flure und Treppenträume eingerichteten Abstellräume werden brandschutztechnisch gegen die Rettungswege abgetrennt.

Im Bauteil 2 wird darüber hinaus zwischen den mittig liegenden Unterrichtsräumen eine interne Verbindung hergestellt, wodurch für diese Räume zwei unabhängige bauliche Rettungswege zur Verfügung stehen.

### Bauteil 3

Für die Unterrichtsräume im 1. Obergeschoss steht kein zweiter baulicher Rettungsweg zur Verfügung. Dieser wird über eine neue Außentreppe sichergestellt. Im Erdgeschoss wird zusätzlich ein direkter Ausgang ins Freie geschaffen.

## 3. Gesamtkosten:

---

Die Kosten der Sanierung betragend im Einzelnen:

|                                        |              |
|----------------------------------------|--------------|
| • Brandschutzmassnahmen Bau            | 188.000 Euro |
| • Brandschutzmassnahmen Technik        | 12.100 Euro  |
| • Baunebenkosten und Unvorhergesehenes | 10.000 Euro  |

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| <b>Gesamtkosten</b> | <b>210.100 Euro</b> |
|---------------------|---------------------|

**4. Finanzierung:**

---

Aus Mitteln des Vermögenshaushaltes

**210.100 Euro****5. Mittelbedarf:**

---

Im Haushaltsjahr 2008

**210.100 Euro****6. Verfügbare Mittel:**

---

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2008 auf der Haushaltsstelle 02-2000-900-9430-00 zur Verfügung.

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7% Annuität (5% Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 14.700,00 Euro